

|                              |                                               |                                    |                                        |                 |                                  |
|------------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------|-----------------|----------------------------------|
| <b>CDU-Fraktion</b>          | <b>Drucksachen-Nr.</b><br><b>A/17/0761-01</b> | <b>Termin</b><br><b>10.06.2021</b> | <b>Bezirksvertretung<br/>Sterkrade</b> |                 |                                  |
| <b><u>Antragsvorlage</u></b> |                                               |                                    | <b>öffentlich</b>                      |                 |                                  |
| <b>Termin</b>                | <b>Gremium</b>                                |                                    | <b>Vorlage<br/>zur*</b>                | <b>Ergebnis</b> | <b>Beschluss-<br/>kontrolle*</b> |
| 10.06.2021                   | Bezirksvertretung Sterkrade                   |                                    | B                                      |                 |                                  |

### **Beratungsgegenstand**

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Sterkrade gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Umbenennung der Hedwigstraße in Prälat-Knauf-Weg

### **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, die Hedwigstraße in Prälat-Knauf-Weg umzubenennen.

**Vorsitzender der CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung Sterkrade**



Holger Ingendoh  
02.06.2021

|                     |                                              |                                    |                                              |
|---------------------|----------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------|
| <b>CDU-Fraktion</b> | <b>Drucksache Nr.</b><br><b>A/17/0761-01</b> | <b>Termin</b><br><b>10.06.2021</b> | <b>Bezirksvertretung</b><br><b>Sterkrade</b> |
|---------------------|----------------------------------------------|------------------------------------|----------------------------------------------|

## 1 **Begründung**

2

3 Am 28. Januar 2018 ist Prälat Johannes Knauf im Alter von 94 Jahren gestorben. Zu diesem Zeitpunkt  
4 blickte er auf 65 Jahre priesterlichen Lebens zurück. Seit 1963 wirkte er in Oberhausen, 1972 wurde er  
5 Propst an St. Clemens Oberhausen-Sterkrade, der zweite nach Erhebung von St. Clemens zur  
6 Propstei durch Papst Paul VI. im Jahr 1965.

7

8 Johannes Knauf hat in den Jahren seines Wirkens nicht nur das Gesicht der katholischen Kirche,  
9 sondern auch das von Sterkrade verändert. Das markanteste äußere Zeichen hierfür ist die Errichtung  
10 des Glockenturmes von St. Clemens, dessen Grundstein im Dezember 1987 gelegt wurde. Sein  
11 Engagement galt aber auch dem St. Clemens Hospital, dessen Umbau und Erweiterung er  
12 mitbegleitete. Er war darüber hinaus Initiator zum Bau des St. Clemens Altenzentrums, in das er auch  
13 nach Eintritt in seinen Ruhestand eingezogen ist. Bis kurz vor seinem Tod hat er dort noch mit den  
14 Bewohnern regelmäßig die Hl. Messe gefeiert. Als Stadtaltenseelsorger baute er das Stadtaltenwerk  
15 neu auf, setzte sich für die Belange der Senioren im Stadtdekanat ein.

16

17 Für sein priesterliches Engagement wurde Johannes Knauf von Papst Johannes Paul II. 1992 zum  
18 Päpstlichen Ehrenkaplan (Prälat) ernannt.

19 Bis zu seinem Tod zeigte sich Johannes Knauf an den gesellschaftlichen und politischen Vorgängen in  
20 unserer Stadt interessiert. Durch seine Gespräche setzte er Impulse, verlieh den Anliegen und damit  
21 auch der Kirche in unserer Stadt eine Stimme. Aufgrund seiner Vorbildfunktion zählt er zu den  
22 herausragenden Persönlichkeiten unserer Stadt.

23

24 Dies sollte auch nach außen dokumentiert werden, indem die Hedwigstraße (eine Seitenstraße des  
25 Postwegs) in Prälat-Knauf-Weg umbenannt wird. Die Hedwigstraße ist vergleichsweise kurz, das  
26 einzige Gebäude an der Hedwigstraße ist das Altenzentrum St. Clemens. Verwaltungsaufwand und  
27 Kosten für die Umbenennung halten sich damit in engen Grenzen, außerdem ist der Kreis der  
28 betroffenen Anwohner gering. Hinzu kommt, dass es zwischen der Vita von Prälat Johannes Knauf und  
29 dem Altenzentrum eine direkte Verbindung gibt.